

# 105 Oldtimer bei „Rotary Castle Tour“

Erlös der Ausfahrt für wohltätige Zwecke



Am Sonntagmittag waren die Oldtimer im Innenhof des Schlosses Ansemburg ausgestellt.

(FOTOS: ANDRÉ FEYEREISEN)

Der Rotary-Club Diekirch-Ettelbrück hatte am Sonntag eine „Castle Tour“ organisiert, die Fahrer und Beifahrer der 105 historischen Automobile in einer ersten Etappe über 101 Kilometer von Diekirch über Vianden, Befort, Fels und Mersch nach Ansemburg führte. Zur Mittagszeit trafen die Fahrzeuge in Ansemburg ein, wo sie im Schloss aufgestellt wurden, sodass Schaulustige die automobilen Zeugen vergangener Zeiten bewundern konnten.

Hier sah man wunderschöne und gepflegte Oldtimer, die zwischen 1930 und 1989 gebaut worden waren. So konnte man als ältestes Fahrzeug einen Alfa Romeo 1750 SC aus dem Jahre 1930 und als jüngstes Auto einen Lotus Esprit Turbo SE sowie einen Jaguar XJ 12, beide Jahrgang 1989, in Augenschein nehmen. Rund 30 Automarken, von denen heute viele vom Markt verschwunden sind, waren bei dem Treffen vertreten.

Während der Mittagspause war ausgiebig für die Verpflegung der Teilnehmer gesorgt, und sie konnten sich vor dem Aufbruch zur zweiten Etappe von einer recht anspruchsvollen Streckenführung erholen.

Der zweite Teil der „Rotary Castle Tour“ führte die Teilnehmer über eine Strecke von 96,8 Kilometern: Von Ansemburg aus ging es über Simmern, Koerich, Useldingen und Colmar-Berg nach Bourscheid und weiter nach Die-

kirch, zum Ziel der Schlösser-Tour. Hier wurden die Teilnehmer im „Conservatoire national de véhicules historiques“ von der Gemeindeverwaltung empfangen.

Die erste „Castle Tour“, die von Mitgliedern des Rotary-Club Diekirch-Ettelbrück ausgerichtet wurde, habe einen großen Erfolg verzeichnen können, so Marc André, Protokollchef.

Der Reinerlös der Rallye, die eher als Sonntagsausflug zu luxemburgischen Sehenswürdigkeiten gegolten habe, werde den Sozialwerken des Rotary-Club Diekirch-Ettelbrück zufließen. Fahrer und Beifahrer waren vom Organi-

sator gebeten worden, die drei schönsten Fahrzeuge, die an der Ausfahrt teilnahmen, zu bestimmen. Marc André teilte das folgende Klassement mit: Den ersten Platz belegte der Alfa Romeo 1750 SC aus dem Jahr 1930; als zweites beziehungsweise drittes Fahrzeug wurden ein Mercedes Benz 190 SL, Jahrgang 1958, und ein Austin-Healey 3000 MK 2, Jahrgang 1963, klassiert. Die „Rotary Castle Tour“ des kommenden Jahres, die auch wieder am letzten Sonntag im Juni stattfinden wird, werde einen Zwischenstopp im „Mamer Schlass“ einlegen, so der Hauptorganisator. (afm)



Die teilnehmenden Klassiker stammten aus der Zeitspanne von 1930 bis 1989.